

Zipfer Tourismuspreis geht an das Nationalparkzentrum

Erster Preis für das innovative Museumskonzept, das schon über 70.000 Besucher anlockte

MITTERSILL. Zum fünften Mal wurde der „Zipfer Tourismuspreis 2008“ heuer an besonders engagierte innovative Salzburger Tourismusbetriebe vergeben. Ganz nach dem Motto „Mehr Urlaubsfreude für den Gast“ werden „urlauberfreundliche“ Projekte prämiert. Hinter dem Tourismuspreis stehen der ORF Salzburg, die Brau-Union AG sowie die Salzburger Land Tourismus Gesellschaft (SLTG). Das Sieger-Projekt Nationalparkzentrum erhielt vergangenen Freitag den in der Höhe von 5000 Euro dotierten Innovationspreis und eine Trophäe.

Eine Jury hat aus allen eingereichten Vorschlägen drei Preisträger für den Innovationspreis nominiert: Neben dem Nationalparkzentrum Mittersill haben es auch der Bikepark Wagrain (2. Preis), Tourismusverband Ober- und Nockferner Tauern (3. Preis) aufs „Stockerl“ geschafft. Diese drei Projekte werden vom Medienpartner ORF



Die Mitglieder der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern freuen sich gemeinsam mit Geschäftsführer Christian Wörister über die Auszeichnung des Nationalparkzentrums mit dem Zipfer Tourismus-Preis 2008.

BILD: SW/BRINEK

Salzburg der Öffentlichkeit präsentiert. Über den diesjährigen Sieger des Tourismuspreises haben die Hörer von Radio Salzburg mittels Telefonvoting entschieden. „Wir freuen uns, dass sich Touristen und Einheimische

bei uns im Nationalparkzentrum sehr wohl fühlen und sind stolz, dass wir den Zipfer Tourismuspreis 2008 gewonnen haben“, sagt Christian Wörister, Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern und

der Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH.

Das Nationalparkzentrum in Mittersill ist ein großer Tourismusmagnet in der Region im Oberpinzgau und fungiert als wichtiger Arbeitgeber. „Mehr als 70.000 Besucher konnte das Nationalparkzentrum seit seiner Eröffnung im vergangenen Jahr zählen und täglich werden es mehr“, freut sich Wörister über die erfolgreiche Entwicklung des Nationalparkzentrums.

Der Mensch steht hier im Mittelpunkt

„Die einzigartige und naturnahe Architektur des Nationalparkzentrums, bei welcher der Mensch im Mittelpunkt steht, trägt auch einen wichtigen Teil zum Wohlfühlen der Besucher bei. Für unser beispielgebendes Museumskonzept sind wir nun zurecht ausgezeichnet worden“, so Wörister abschließend.